**Auf dem Weg zu einer neuen Begegnungskultur**

**Eurac Research, BASIS Vinschgau Venosta und die Bürger\*Genossenschaft Obervinschgau laden zur Tagung „Begegnung neu denken“ und zu den „Churburger Wirtschaftsgesprächen 2.0“**

**Einander zu vertrauen und an einer gemeinsamen Zukunft zu arbeiten, ist angesichts der gegenwärtigen Krisen wichtiger denn je. Nur durch Begegnung können die notwendige Empathie und Gemeinschaft entstehen. Begegnung ist sowohl für das persönliche Wohlergehen von Bedeutung als auch für die Weiterentwicklung ganzer Regionen. Am Freitag, 21. und Samstag, 22. Oktober 2022 bietet die Tagung „Begegnung neu denken“ in Bozen und Schluderns einen Ort, um dieses Thema mit Fachleuten aus dem In- und Ausland zu diskutieren.**

Resiliente Gemeinschaften, soziale Gerechtigkeit, einen politischen Diskurs, der allen eine Stimme gibt, eine innovativere Wirtschaft und eine nachhaltigere Beziehung zwischen Mensch und Natur: die Wunschliste ist lang. Kann Begegnung dazu beitragen, diese in die Wirklichkeit zu übertragen? Dieser Frage nachzugehen, ist Ziel der Konferenz „Begegnung neu denken“.

Der erste Teil der Tagung findet im Auditorium von Eurac Research statt und rückt ökonomische Aspekte von Begegnung, die Überbrückung von Differenzen auf globaler Ebene, aber auch die Partizipations- und Dialogkultur in Südtirol ins Zentrum. Am zweiten Tag verlagert sich die Diskussion in den Vinschgau – nämlich im Rahmen der Churburger Wirtschaftsgespräche 2.0 ins Vintschger Museum nach Schluderns. Multikulturalismus als Zugpferd nachhaltiger Entwicklung wird dabei genauso angesprochen wie der notwendige Wechsel von marktfähiger zu weltfähiger Innovation. Impulsvorträge zum Leben und Arbeiten in der Grenzregion schaffen die Grundlage für den anschließenden Austausch.

Unter den Vortragenden finden sich internationale Expertinnen und Experten wie Klaus-Heiner Röhl vom Institut der deutschen Wirtschaft, die Kultur- und Sozialgeographin Helen F. Wilson, die Politikwissenschaftlerin Elisa Piras oder die Gründerin des Impact Hub Tirol Jana Ganzmann. Am Diskussionstisch nehmen Cristina Masera, Maria Elisabeth Rieder, Andreas Schatzer, Kurt Gritsch, Luca Marrollo und Johannes Abart Platz.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Infos und Anmeldung unter: <https://bit.ly/begegnungneudenken>

Die Vorträge in Bozen werden ins Italienische, Deutsche und Englische übersetzt.

Die Vortragenden stehen im Vorfeld der Tagung für Interviews zur Verfügung.

Bozen, 19.10.2022

***Kontakt:*** Valeria von Miller, [valeria.vonmiller@eurac.edu](mailto:valeria.vonmiller@eurac.edu), Tel. +39 0471 055 418